

## **dlv-Seminar mit Sicherheitsexperten in Aalen / Jetzt anmelden**

### **Mehr Wissen zu Einbruchschutz im Handel**

**Die Zahl der Einbrüche steigt – auch im Handel. Um sich als Einzelhändler oder Handelskette effektiv vor Eindringlingen zu schützen, braucht es ein passendes Sicherheitskonzept. Welche Anforderungen hier gelten und worauf es bei zuverlässiger Einbruchmeldetechnik ankommt, zeigt das Seminar „Einbruchschutz im Handel“ am 19. Januar 2017 in Aalen. Dieses veranstaltet der Deutsche Ladenbau Verband (dlv) mit seinem Mitgliedsunternehmen Telenot, einer der führenden und mehrfach prämierten Hersteller von Sicherheitslösungen für den Handel. Anmeldungen sind jetzt möglich.**

„Maßgeschneiderte Gebäudeschutz-Lösungen bilden den entscheidenden Grundstein, um Einbrüchen etwa in Discounterfilialen vorzubeugen“, betont Telenot-Sicherheitsexperte Horst Fuhrmann. Er gehört zu den Referenten des dlv-Masterclass-Seminars „Einbruchschutz im Handel“ am 19. Januar 2017 in den Telenot-Schulungsräumen im Aalener Ortsteil Hammerstadt. Das Ziel: Händler, Planer, Ladenbauer und weitere Interessierte für den Baustein „Sicherheit“ zu sensibilisieren und ihnen passendes Know-how zu vermitteln. So geht es unter anderem um Anforderungen und Beispiele von Sicherheitskonzepten im Handel, Grundlagen der Einbruchmeldetechnik, technisches Hintergrundwissen sowie relevante Normen. „Alle an einem Sicherheitskonzept Beteiligten müssen eng zusammenarbeiten und größten Wert darauf legen, dass das Konzept fachgerecht umgesetzt wird“, so Fuhrmann. Denn Sicherheit kenne keine Kompromisse. Hier gehe es um Menschenleben und die Existenzgrundlage.

### **Erstellen individueller Sicherheitshandbücher**

Dass der dlv – die führende Organisation für Ladenbauunternehmer – das Seminar zusammen mit seinem Mitgliedsunternehmen Telenot auf die Beine stellt, ist kein Zufall. Der Alarmanlagenhersteller mit Haupt- und Produktionssitz in Aalen/Hammerstadt ist unter anderem Spezialist für Sicherheitslösungen des Handels. Erst kürzlich wurde Telenot zum „Top Dienstleister Handel 2016“ gekürt. Einer der Gründe: Neben der Planung und Installation seiner zertifizierten Gefahrenmeldesysteme übernimmt

# Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Telenot gleich noch das Erstellen individueller Sicherheitshandbücher. Diese bündeln das Sicherheitskonzept und dienen bei neuen Objekten des jeweiligen Handelsunternehmens als Planungsgrundlage. „Das spart Zeit und Geld“, sagt Fuhrmann. Durch das größte Netzwerk für Sicherheit mit Brief und Siegel – die Autorisierten Telenot-Stützpunkte – bietet Telenot europaweit ein einmaliges Sicherheitsnetzwerk für den Handel. Über 3.800 Techniker und Servicefachkräfte stellen die richtlinienkonforme Planung, Montage, Inbetriebnahme und den Service rund um zuverlässige und anerkannte Telenot-Gefahrenmeldesysteme vor Ort sicher. So sind keine bösen Überraschungen mit dem Sachversicherer, dem Bauordnungsamt oder der zuständigen Feuerwehrbehörde zu befürchten.

## Versicherungsschutz im Blick

Neben Horst Fuhrmann und Torsten Jekl, ebenfalls Telenot-Sicherheitsexperte, wird auch Versicherungsfachmann Klaus Ziche von der ERGO Versicherung beim dlV-Seminar am 19. Januar in Aalen dabei sein. Er beleuchtet Einbruchschutz aus der Sicht des Versicherers und erklärt, worauf der Handel hier achten sollte.

Die Seminar-Teilnahme kostet 129,00 Euro (zzgl. MwSt.) für dlV-Mitglieder, Nichtmitglieder bezahlen 20 Euro mehr. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Am besten gleich anmelden:

<http://anmeldung.netzwerk-ladenbau.de/einbruchschutz2017>

## Über Telenot

*Telenot ist ein führender deutscher Hersteller von elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen mit Hauptsitz in Aalen, Süddeutschland. Die Produkte verfügen über Einzel- und Systemerkennung der VdS Schadenverhütung, des VSÖ Verbandes der Sicherheitsunternehmen Österreich und des SES Verbandes Schweizer Errichter von Sicherheitsanlagen. VdS, VSÖ und SES sind offizielle Organe für die Prüfung und Anerkennung von Sicherheitsprodukten. Damit garantiert Telenot verbriefte Sicherheit. Rund 360 zertifizierte Fachbetriebe – die Autorisierten Telenot-Stützpunkte – bilden das größte Netzwerk für Sicherheit mit Brief und Siegel. Mit über 3.800 Technikern und Servicefachkräften stellen sie die Planung, Montage, Inbetriebnahme und den Service rund um zuverlässige und anerkannte Telenot-Alarmanlagen vor Ort sicher. Sicherheitslösungen von Telenot finden sich in*

# Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

*Privathaushalten, kleinen und mittleren Unternehmen, im Einzelhandel, der Industrie und der öffentlichen Hand. [www.telenot.de](http://www.telenot.de)*



**Bildtext:** Auf Mission Sicherheit: Am 19. Januar 2017 veranstaltet der Deutsche Ladenbau Verband (dlv) in Kooperation mit Telenot in Aalen sein Fachseminar „Einbruchschutz im Handel“.

(Quelle: Telenot Electronic GmbH)



**Bildtext:** Nur mit einem fachmännischen Sicherheitskonzept lassen sich beispielsweise Supermärkte rundum schützen.

(Quelle: Telenot Electronic GmbH)

**Beachten Sie bitte, dass die Veröffentlichung der Bilder nur unter Angabe der Fotoquelle zulässig ist. Zudem ist aus rechtlichen Gründen eine Nutzung der Bilddaten nur in Verbindung mit dem entsprechenden Presstext gestattet. Die Bilder dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Diese sind urheberrechtlich durch die Telenot Electronic GmbH mit Stammsitz in Aalen/Württ. (Deutschland) geschützt. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.**